



## Funkbedienplatz VBP5010



### Produktbeschreibung

Der kompakte und platzsparende Funkbedienplatz VBP5010 bietet den Komfort einer einheitlichen Bedienung und Besprechung von bis zu 64 Kommunikationseinrichtungen (i.d.R. Funkgeräte).

Er stellt eine ideale Ergänzung des SEB VoIP-Fire-Systems dar. Aufgrund seiner kompakten Bauweise ist er bestens für den Einbau in Fahrzeugen (bspw. ELW), als Bedienplatz für Fahrer und Beifahrer geeignet.

Der Anschluss des Funkbedienplatzes erfolgt über LAN und 12 V. Es sind keine weiteren Leitungen erforderlich. Damit lässt sich der Funkbedienplatz unkompliziert dort verbauen, wo die größeren Funkbesprechungsplätze keinen Platz finden. Die Baugröße des Funkbedienplatzes ermöglicht den Einbau in einem Doppel-DIN-Schacht oder einer ARAT-Halterung (als Zubehör erhältlich).

Alle Anschlüsse für das Mikrofon, die beiden Lautsprecher, die PTT-Taste, den Handapparat, das Headset, die USB-Tastatur und das SEB DECT-System werden über eine separate Baugruppe, dem sog. NF-Interface, zur Verfügung gestellt. Durch eine entsprechende Konfiguration wird das NF-Interface dem Funkbedienplatz zugeordnet. Es verfügt zusätzlich über die Möglichkeit, ein Navigationsgerät mit FMI-Anschluss direkt mit Spannung und Daten zu versorgen.

Bedient wird der Funkbedienplatz über das übersichtliche Tastenfeld mit 12, durch verschiedenfarbige LED's beleuchtete, Drucktasten. Über das Tastenfeld erfolgt unter anderem die Funklinienauswahl, die Gesprächsannahme, die Lautstärkeregelung und das Senden. Beispielsweise können Statusnachrichten direkt per Knopfdruck versendet werden.

Zusätzlich ist es möglich, eine Verbindung zu anderen Funkbesprechungsplätzen (einzeln oder als Sammelruf) über „Platz-Ruf“ aufzubauen. Über „Notruf“ kann eine interne Notruf-Funktion genutzt werden, um im Notfall schnell und unkompliziert alle angeschlossenen Funkbesprechungsplätze sowie einen (konfigurierten) Funkteilnehmerkreis zu erreichen.

Das LCD-Display verfügt über einen hohen Kontrast und kann von jeder Seite aus gut eingesehen werden. Angezeigt werden unter anderem:

- Informationen zur aktiven Funklinie (Platzname, eigene OPTA, Gruppe, etc.)
- Vier direkt verfügbare Funklinien

Jeder Funkbedienplatz bietet die Möglichkeit, die Sprache digital aufzuzeichnen (integrierte Kurzzeitdokumentation). Sprachaufzeichnungen über längere Zeiträume können auf einer für das System entwickelten Langzeitdokumentation erfolgen.

### Technische Daten

<b>Maße (B/H/T)</b>	Funkbedienplatz: 188 mm / 116 mm / 28 mm (ohne Steckverbinder) NF-Interface: 202 mm / 24,6 mm / 110,5 mm (ohne Befestigungslaschen und Stecker)
<b>Material</b>	Aluminium
<b>Gewicht</b>	Funkbedienplatz: 550 g NF-Interface: 695 g
<b>Farbe (Standard)</b>	Gehäuse: Schwarz, pulver-beschichtet, matt, feinstrukturiert Rückwand: Aluminium, eloxiert
<b>Spannungsversorgung</b>	Funkbedienplatz: 12 V DC (10 - 14,5 V) (2,5 mm Kleinspannungsstecker) NF-Interface: 12 V DC (10 - 14,5 V)
<b>Leistungsaufnahme</b>	Funkbedienplatz: ca. 3 W NF-Interface: ca. 3,6 W
<b>Umgebungstemperatur</b>	-10 °C bis +50 °C
<b>Lagertemperatur</b>	-20 °C bis +60 °C
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	Relative Feuchte: 5 % bis 95 % nicht kondensierend
<b>Schutzart</b>	IP30